

Niederschrift Nummer KTA/12/014

Gremium	Sitzung am
Kulturausschuss	05.03.2024

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:31 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Heinzl

Schriftführerin: Sarah Feige

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied
Frau Dagmar Henn	ordentl. Mitglied
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	ordentl. Mitglied
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzender
Herr André Rocholl	ordentl. Mitglied
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Heinzl	Vorsitzender
Frau Erika Jandek	ordentl. Mitglied
Frau Mirja Osthoff	ordentl. Mitglied
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	ordentl. Mitglied
Frau Irina Ehlermann	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied

BergAUF

Frau Claudia Schewior	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Herr Volker Totzek	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Sascha Schleupner
--------------------	---------------	--

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 S. 7-9 GO NRW

Herr Timo Putzer	ber. Mitglied
------------------	---------------

Gäste

Herr Heinz Ahlert	stv. Mitglied
-------------------	---------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Sarah Feige	Schriftführerin
Frau Ludwika Gulka-Höll	Stellv. Leitung Stadtmuseum
Frau Simone Schmidt-Apel	Kulturreferentin
Herr Mark Schrader	Leitung Stadtmuseum

Entschuldigt fehlen

Herr Sascha Schleupner	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Stadtmuseum: Konzept zur Erinnerungskultur in der Stadt Bergkamen	12/1243
2	Prüfauftrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen Thema: Erinnerungskultur - Pfortnerhäuschen Zeche Monopol Schacht Grimberg 3/4	12/1244
3	Stadtmuseum: Aktueller Stand Umbau Vorplatz	12/1245
4	Antrag der CDU-Fraktion vom 06.02.2024 hier: Antrag auf Vorbereitung eines Grundsatzbeschlusses zur Teilnahme am Landesprogramm "Heimat-Preis"	12/1231
5	Aktuelles aus der Kulturarbeit	12/1247
6	Erhöhung der Eintritts- und Abonnementpreise für die Veranstaltungen der Reihe „Kabarett/Comedy“, „mittwochsMIX“, „LOL – Das Comedy Start-up“ und „Klangkosmos Weltmusik“ ab Beginn der Spielzeit 2024/2025	12/1248
7	Kulturprogramm: Vorstellung Saison 2024/2025	12/1249
8	Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Kulturentwicklungsplanung	12/1250
9	Einwohnerfragestunde	
10	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Stadtmuseum: Konzept zur Erinnerungskultur in der Stadt Bergkamen****Vorlage: 12/1243**

Ludwika Gulka-Höll, Kulturvermittlerin des Stadtmuseums Bergkamen, stellt das Rahmenkonzept zur Erinnerungskultur in Bergkamen vor (siehe Sachdarstellung und PPP). Sie erläutert, dass das Konzept als Orientierungshilfe dienen soll, das jederzeit verändert und ergänzt werden könne.

Kulturausschussvorsitzender Thomas Heinzl führt aus, dass die Zuständigkeit in Bereichen wie Römerlager, Bumansburg, Museum geklärt sei. Fraglich sei jedoch, wie die Kommunikation innerhalb der Verwaltung bei z.B. vorindustriellen Gebäuden stattfindet. Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel erklärt, dass das Konzept als Basis fungieren soll, damit die Kommunikation besser gelingt und das Museum informiert wird. Museumleiter Mark Schrader ergänzt, dass durch das inhaltliche Konzept die Erinnerungskultur aufgearbeitet wird und das Ziel sei, dass z.B. bei baulichen Veränderungen auf die Geschichte Rücksicht genommen wird.

Frau Schewior (Fraktion BergAUF) betont, dass das Konzept gut zusammenfasst, welche Aspekte die Stadt Bergkamen prägen. Gleichzeitig gibt sie zu Bedenken, dass mehr Aufmerksamkeit auf die nationalsozialistischen Taten als auf die antifaschistischen Bemühungen gelegt werde. Herr Schrader erläutert, dass die historische Aufarbeitung immer auf Neutralität ausgelegt und im historischen Kontext zu beurteilen sei. Darauf achte man auch in der Vermittlungsarbeit.

Herr Grziwotz (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) verweist darauf, dass zusätzliche Formen der Vermittlung notwendig seien, um die jüngeren Generationen zu erreichen; deshalb sei die geplante App sehr wichtig.

Kulturausschussvorsitzender Thomas Heinzl erinnert daran, dass die Geschichte der einzelnen Ortsteile aufgearbeitet ist, die Stadt Bergkamen als Einheit aber erst seit 1966 bestehe. Daher sei hier die Geschichte auf dem Stadtgebiet zu betrachten. Ebenso begrüßt er, wenn das Rahmenkonzept zu einer besseren Vernetzung innerhalb der Verwaltung führen würde.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt das Stadtmuseum mit der Umsetzung des Konzeptes.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Prüfauftrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen****Thema: Erinnerungskultur - Pfortnerhäuschen Zeche Monopol Schacht Grimberg 3/4****Vorlage: 12/1244**

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel informiert über den aktuellen Stand der Prüfung (siehe Sachdarstellung). Zurzeit werde nach Realisierungsmöglichkeiten gesucht. Wenn diese gefunden seien, müsse überlegt werden, ob die Idee eines Pfortnerhäuschens vor dem Hintergrund des Dramas „Grubenunglück“ als Verharmlosung empfunden werden könnte.

Museumsleiter Mark Schrader berichtet, dass die Absicht besteht, zusammen mit dem Bauträger wohnvoll Development Service GmbH, den Gedenkstein des Knappenvereins Weddinghofen im Eingangsbereich der neuen Anlage zu verlegen und ein Informationsschild aufzustellen, welches auf die Geschichte Grimberg 3/4 eingeht. Außerdem soll ein Arbeitskreis mit Zeitzeugen gegründet werden, um die Erinnerungskultur weiterzuentwickeln. Bezüglich der Integration des Bergbaus sei die Frage zu stellen, in welcher Form an Grimberg 3/4 erinnert werden sollte.

Frau Schmidt-Apel ergänzt, dass trotz der Tatsache, dass die Anlage Grimberg 3/4 nicht mehr archäologisch erforschbar sei, mit der Ausstellung, den Dokumenten und den Videos zum Grubenunglück 1946 jedoch ein besonderes Erinnerungsgut geschaffen worden sei. Mark Schrader betont, dass das Video auf YouTube bereits ca. 1,5 Millionen Klicks und in der ZDF-Mediathek ca. 680.000 Klicks erhalten habe.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Stadtmuseum: Aktueller Stand Umbau Vorplatz****Vorlage: 12/1245**

Museumsleiter Mark Schrader berichtet, dass die Fertigstellung der Terrasse zu Ostern garantiert worden sei.

Frau Schmidt-Apel weist auf die Ausstellungseröffnung „Wanderlust“ am 21.04.2024 um 15 Uhr hin.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Antrag der CDU-Fraktion vom 06.02.2024

hier: Antrag auf Vorbereitung eines Grundsatzbeschlusses zur Teilnahme am Landesprogramm "Heimat-Preis"

Vorlage: 12/1231

Fraktionsvorsitzender Thomas Heinzel (CDU-Fraktion) erläutert den Antrag. Die intensive Beschäftigung im Kulturausschuss sei die Intention gewesen, bevor der Antrag in den Rat gehe.

Auf die Frage des Herrn Putzer (DIE LINKE), welche Rolle die Stadt innehave, da es sich um einen Preis zwischen dem Land und dem Bürger handle, antwortet Herr Heinzel, dass sich die Stadt um die Mittel bewerbe, einen Heimatpreis nach festgelegten Kriterien zu vergeben.

Harald Brückner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erkundigt sich, wie sich das Gremium zusammensetzen soll und ob die Bürgerschaft beteiligt werde. Herr Heinzel schlägt vor, sich bei Städten, die bereits an dem Landesprogramm teilgenommen haben, beraten zu lassen und der Antrag zunächst ein Anstoß gewesen sei, um sich mit diesem Thema zu beschäftigen.

Herr Mittmann (SPD-Fraktion) versteht den Antrag als einen Auftrag an die Verwaltung, sich über die Handhabbarkeit Gedanken zu machen, da es ja Bewerbungen aus unterschiedlichen Bereichen (Sport, Kultur etc.) geben könne.

Herr Schulte (SPD-Fraktion) ergänzt, dass objektive Kriterien festgelegt werden müssten.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, einen Grundsatzbeschluss mit Vergabekriterien zur Teilnahme der Stadt Bergkamen am Förderprogramm „Heimat-Preis“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen vorzubereiten und dem Kulturausschuss, dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

Aktuelles aus der Kulturarbeit

Vorlage: 12/1247

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel gibt einen Rückblick über die Veranstaltungen der Kultur seit Dezember 2023 und eine Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen. Die Bibliothek ist auf dem Weg zum Dritten Ort und sei hierfür in Verbindung mit dem Markplatz auch prädestiniert. Der KulturPott.Ruhr e.V., welcher kostenfreie Tickets für Kulturveranstaltungen an Menschen mit geringem Einkommen im Ruhrgebiet vermittelt, hat ab sofort dienstags in der Zeit von 16 bis 18 Uhr seine wöchentliche Sprechstunde in der Bibliothek. Der Jugendkunstschule ist der Auftakt mit Kursangeboten im Vormittagsbereich mit dem Kurs „Kunst und Kind“ für Eltern mit Babys geglückt. Am 30. Januar 2024 sind weitere Stolpersteine aus dem Erinnerungsprojekt des Künstlers Gunter Demnig verlegt worden, welche den Opfern der nationalsozialistischen Verfolgung in den damaligen Altgemeinden Bergkamens gewidmet wurden. Das Silvesterkonzert hat sich inzwischen fest im Kulturprogramm etabliert und die Stand-up Mixed Show „LOL“, bei der sich die junge Generation begegnen kann, ist mit über 350 verkauften Tickets überaus erfolgreich.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 6:

Erhöhung der Eintritts- und Abonnementpreise für die Veranstaltungen der Reihe „Kabarett/Comedy“, „mittwochsMIX“, „LOL – Das Comedy Start-up“ und „Klangkosmos Weltmusik“ ab Beginn der Spielzeit 2024/2025

Vorlage: 12/1248

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel führt aus, dass die Eintrittspreise zuletzt zu der Spielzeit 2010/2011 erhöht wurden und eine moderate Erhöhung vertretbar sei. Im genehmigten Doppelhaushalt 24/25 soll ab dem Haushaltsjahr 2025 eine jährliche Ergebnisverbesserung in Höhe von 7.500,00 Euro erzielt werden.

Auf die Bedenken des Herrn Putzer (DIE LINKE.), dass weniger Menschen nach der Erhöhung finanziell in der Lage seien eine Kulturveranstaltung zu besuchen, antwortet Frau Schmidt-Apel, dass sie diese Bedenken nicht teilt. Im Vergleich zu den Nachbarstädten sei Bergkamen noch immer günstiger. Sie verweist außerdem auf den KulturPott.Ruhr e.V. (vgl. TOP 5).

Frau Schewior (Fraktion BergAUF) führt aus, dass eine prozentuale Erhöhung nachvollziehbarer gewesen wäre und spricht sich gegen eine Pauschalerhöhung im Namen der Fraktion BergAUF aus.

Herr Grziwotz (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) betont, dass in Anbetracht der hohen Qualität die Erhöhung angemessen und nachvollziehbar sei.

Herr Rennhak (CDU-Fraktion) verweist auf die Qualität des kommenden Kulturprogramms und die vergleichsweise moderate Erhöhung.

Kulturausschussvorsitzender Thomas Heinzel führt abschließend aus, dass eine Erhöhung im genehmigten Doppelhaushalt vorgesehen ist und die Verwaltung somit nur das umsetze, was die Politik beschlossen hat.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die ab Beginn der Spielzeit 2024/2025 geltenden Eintritts- und Abonnementpreise für die Bereiche „Kabarett/Comedy“, „mittwochsMIX“, „LOL – Das Comedy Start-up“ und „Klangkosmos Weltmusik“.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 16
Nein 1

Tagesordnungspunkt 7:

Kulturprogramm: Vorstellung Saison 2024/2025

Vorlage: 12/1249

Kulturreferentin Frau Schmidt-Apel gibt einen Einblick in das bevorstehende Kulturprogramm 2024/2025.

Beliebte Formate wie die Kabarettreihe, Grand Jam, Klangkosmos, mittwochsMIX und „LOL – Comedy Start-up“ werden wie gewohnt weitergeführt. Das Kulturprogrammheft soll in den Sommerferien auf den Markt kommen.

Für die Saison 2025/2026 steht bereits ein Highlight fest: Jürgen von der Lippe liest am 13.12.2025 im studio theater bergkamen. Auf Wunsch der Agentur, startet der Vorverkauf bereits in den nächsten Tagen (Nachtrag: In den ersten Tagen nach Vorverkaufsstart wurden bereits 240 Tickets verkauft).

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 8:

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Kulturentwicklungsplanung Vorlage: 12/1250

Kulturreferentin Frau Schmidt-Apel berichtet über den ersten Kinoabend der Kinoinitiative in der VHS. Die gut 30 Besucher und Besucherinnen aller Altersstufen kamen nach dem Film „Mein Hass bekommt ihr nicht“ in einen guten Austausch. Die ersten drei Veranstaltungen werden seitens des Kulturreferates unterstützt, um die Initiative bei ihrer Entwicklung zu befördern.

Die Bibliothek in Verbindung mit dem Stadtmarkt hat die Zusage für die Förderphase 1 eines Dritten Ortes erhalten. 50.000 € mit 80 % Landesförderung stehen für die Entwicklung eines Konzeptes zur Verfügung. Die Moderation wird durch eine externe Agentur aus dem Bereich „Kooperative Stadtentwicklung“ übernommen. Frau Schmidt-Apel hofft auf ein Konzept, das auch überraschende Ideen bereithält. Die Entwicklung des Konzeptes erfolgt bis Ende des Jahres. Danach kann eine Bewerbung für weitere 450.000 € zur Realisierung des Konzeptes erfolgen.

Kay Schulte (SPD-Fraktion) betont, dass dies ein spannendes Projekt für die Stadtmitte sei und die Bibliothek schon jetzt einen Begegnungsraum darstelle.

Frau Schewior (Fraktion BergAUF) erinnert an die Bemühungen zum Projekt „Bergkamen mittendrin“ und betont, dass sich der erfolglose Ausgang nicht wiederholen solle.

Frau Schmidt-Apel führt aus, dass die Ergebnisse aus dem Projekt „Bergkamen mittendrin“ in die Konzeption einfließen werden. Sie sieht gute Chancen für eine weitere Realisierung, wenn das Land 40.000 € für die reine Konzepterstellung zur Verfügung stellt.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 9:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 10:

Anfragen und Mitteilungen

Herr Rennhak (CDU-Fraktion) erkundigt sich nach dem Stadtarchivar Martin Litzinger. Museumsleiter Mark Schrader informiert, dass Herr Litzinger bereits in Rente ist, er jedoch die Chronik über den Stadtteil Heil noch fertigstellen möchte.

Thomas Heinzel
Vorsitzender

Sarah Feige
Schriftführerin